

Titel der Drucksache:

**Aktionsplan "Leben und Sauberkeit im öffentlichen Raum"**

Drucksache

**1812/18**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	25.09.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich	Entscheidung

#### Beschlussvorschlag

01:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aktionsplan „Leben und Sauberkeit im öffentlichen Raum“ zu erstellen und die hierfür entstehenden Kosten zu schätzen. Dabei sind u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen (oder aufzunehmen):

- (a) die Errichtung und Pflege öffentlicher Grillplätzen sowie Lagerfeuerstellen mit entsprechenden Entsorgungsmöglichkeiten für Müll.
- (b) Anpassung von Leerungsintervallen hinsichtlich einer häufigeren Entleerung von öffentlichen Mülleimern (insb. in städtischen Parkanlagen auch an „Sommerwochenenden“).
- (c) eine Prüfung der Einführung sogenannter Pfandringe an den Mülleimern. „Pfand gehört daneben“.
- (d) Erhöhung der Entsorgungskapazitäten in und um die städtischen Grünanlagen.
- (e) Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung regelmäßiger Kampagnen zum Thema „Sauberkeit im öffentlichen Raum“ unter Einbeziehung der Stadtverwaltung, SWE Stadtwirtschaft, der Wohnungsgenossenschaften sowie der städtischen Gesellschaften.
- (f) Einbindung von Einwohnern und Unternehmen, um im Rahmen bürgerschaftlichen und unternehmerischen Engagements zur Reinhaltung des öffentlichen Raumes beizutragen. Hierbei auch über § 3 Abs. 4 Stadtordnung hinaus. Es soll gelten: „Wer Einwegverpackungen anbietet, soll auch mithelfen, diese wieder zu beseitigen.“
- (g) Aufstockung der öffentlichen Entsorgungskapazitäten in den Erfurter Ortsteilen.

BP 02

Das Konzept ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bis zum Januar 2019 vorzulegen.

---

04.09.2018, gez. i.A. Bimböse

Datum, Unterschrift

---

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Das Leben, der Aufenthalt und auch das Feiern im öffentlichen Raum werden, vor allem im Frühjahr und Sommer immer beliebter. Der öffentliche Raum und hierbei vor allem die städtischen Grünflächen und Plätze sind für viele Erfurterinnen und Erfurter eine Art Wohnzimmer- oder Gartenersatz. Leider häufen sich dadurch aber auch Probleme wie Lärm und Vermüllung, insbesondere in städtischen Parkanlagen an oder nach Sommerwochenenden. Eine moderne und sich stetig vergrößernde Stadt wie die Landeshauptstadt muss sich mit neuen oder überarbeiteten Konzepten diesen Herausforderungen stellen und Lösungen hinsichtlich verbesserter Vorsorge, verstärkter Kommunikation und Aufklärung sowie optimierter Nachsorge, d.h. Reinigung, anbieten. Gleichzeitig sollten diese Konzepte jedoch nicht mit strikten Verboten oder Verbotszonen einhergehen, sondern Räume und Möglichkeiten eröffnen, das Leben im öffentlichen Raum zu gestalten.